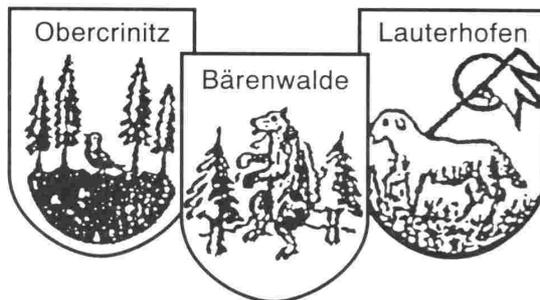


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 7 / 19. Jahrgang (Juli 2012)

Erscheinungstag: 25.07.2012

5jähriges Jubiläum der Internationalen Grundschule Crinitzberg

Als im Jahr 2007 aufgrund fehlender Anmeldungen erstmals keine erste Klasse in der staatlichen Grundschule in Bärenwalde gebildet werden konnte, stand der Gemeinderat vor der Frage der künftigen Nutzung des noch „fast“ neuen Schulgebäudes. Es sollte weiter Schule bleiben, wenn schon nicht in staatlicher Trägerschaft, dann eben vielleicht mittels eines freien Schulträgers. Man begab sich also auf die Suche und wurde schnell fündig. Die Studiencolleg-Bildungsgesellschaft mbH Glauchau, welche 4 Jahre vorher bereits die Kindertagesstätten in der Gemeinde als freier Träger übernommen hatte, unterhielt in der Stadt Glauchau bereits eine private Grundschule, die aber aufgrund der vielen Anmeldungen an der Kapazitätsgrenze angelangt war. Beide Seiten wurden sich relativ schnell einig und sahen in einer freien Trägerschaft die einzige echte Chance, dass an dieser Grundschule weiterhin ein Schulbetrieb stattfinden kann. Mit Beschluss des Gemeinderates am 19.04.2007 erfolgte schließlich die Übergabe der Grundschule in freie Trägerschaft.



Damit begann ab dem Schuljahr 2007/08 die Unterrichtung der 1. Klasse an der Internationalen Grundschule Crinitzberg durch den freien Träger – damals noch die Studiencolleg-Bildungsgesellschaft mbH Glauchau – und parallel der Klassen 2 bis 4 durch die staatliche Grundschule. Jährlich kam dann in der Internationalen Grundschule eine weitere Klasse hinzu und ab dem Schuljahr 2010/11 erfolgte die gesamte Unterrichtung aller vier Klassen durch die Internationalen Grundschule.

Am 12.07.2012 wurde in einem festlichen Rahmen das 5jährige Bestehen der Internationalen Grundschule Crinitzberg gefeiert. Durch die Chor- und Theaterkinder wurde ein tolles Festprogramm im Innenhof der Schule vorgeführt. Viele Eltern und Großeltern folgten gespannt diesem Programm. Zu diesem Jubiläum möchten auf diesem Wege der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg dem Betreiber der Internationalen Grundschule Crinitzberg, der Gesellschaft für ganzheitliche Bildung gemeinnützige mbH Glauchau, hier insbesondere den Geschäftsführern Rüdiger und Thomas School, sowie den Lehrerinnen, Lehrern und Erzieherinnen die besten Glückwünsche nochmals überbringen. Verbunden hiermit ist ein großes „Dankeschön“ für den Erhalt unserer Schule im OT Bärenwalde und für die bisher immer gute und kooperative Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder. Durch das Engagement der Betreiber und aller Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere auch der jetzigen Schulleiterin Frau Sandig, ist die Schule zu einer angesehenen Einrichtung herangewachsen, welche unseren Kindern Freude und Spaß am Lernen vermittelt, sie insbesondere auch durch den vertieften Englischunterricht gut auf ihr Leben vorbereitet.

Für die Zukunft wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Betreibern der Gesellschaft für ganzheitliche Bildung gemeinnützige mbH Glauchau die bestmöglichen Erfolge und immer viel Freude und Spaß beim Lernen. *Ihr Bürgermeister Steffen Pachan*



Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

Ortsteil Bärenwalde

Herr Norbert Pollak
Frau Lisa Hartung
Frau Brigitte Weidel
Herr Egon Kaminski
Frau Hanni Grünert
Herr Paul Gläser
Frau Karin Steinelt
Frau Rosemarie Schmidt
Frau Marga Dittes
Frau Margarethe Morgner
Herr Rudolf Fröhlich
Herr Eberhard Voigtmann

am 1. 8. zum 72.
am 6. 8. zum 74.
am 7. 8. zum 70.
am 10. 8. zum 73.
am 12. 8. zum 84.
am 16. 8. zum 78.
am 18. 8. zum 72.
am 19. 8. zum 75.
am 24. 8. zum 72.
am 24. 8. zum 72.
am 30. 8. zum 82.
am 31. 8. zum 80.

Ortsteil Obercrinitz

Frau Lucie Herrmann
Frau Elfriede Döring
Frau Hanna Kablitz
Herr Manfred Gebauer
Frau Renate Malz
Herr Herbert Thierbach
Frau Renate Schwalbe
Frau Lissy Handschug
Frau Maria Etzold
Frau Hildegard Gruner
Herr Joachim Leistner
Herr Gernold Heß

am 3. 8. zum 91.
am 8. 8. zum 92.
am 9. 8. zum 92.
am 10. 8. zum 73.
am 13. 8. zum 73.
am 16. 8. zum 71.
am 17. 8. zum 72.
am 18. 8. zum 78.
am 20. 8. zum 78.
am 24. 8. zum 83.
am 30. 8. zum 84.
am 30. 8. zum 77.

Ortsteil Lauterhofen

Frau Annemarie Baumann am 29. 8. zum 81.



15jähriges Bestehen Schützengesellschaft Crinitzberg e. V.

Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Bürger am

Samstag, den 11. August 2012,

in die Schießanlage im OT Bärenwalde ein.

Wir beginnen **15.00 Uhr** mit unserem **traditionellen Vogelschießen**. Die Preisverleihung findet **ca. 18.00 Uhr** statt.

Zur Unterhaltung spielt **ab 17.00 Uhr** im Festzelt das bekannte tschechische Duo „Sympatica“ – Eintritt frei.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Steffen Pachan, Vorstand



Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sprechtag des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz
- **Am 30.07., 07. und 14.08.2012 fallen die Sprechtag des Bürgermeisters aus.**

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-0.

Am 07. und 09.08.2012 bleibt die Gemeinde geschlossen.

Pachan, Bürgermeister

Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Im August 2012 fällt der Sprechtag aus.

Der **nächste Sprechtag** findet am Dienstag, den **18.09.2012**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Neue Stör- und Havarienummer der Wasserwerke Zwickau GmbH

Ab 1. Juli 2012 lautet die neue Havarienummer

03 75 / 533-533.

Diese Rufnummer ist rund um die Uhr zum Ortstarif zu erreichen.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Leerung gelbe Tonne: 10. und 24.08.2012

Leerung Restmüll- u. Blaue Tonne: 13. und 27.08.2012

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, statt.

nächste Termine: 14.08., 11. und 25.09.2012.

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter der Tel. 03 761 / 76 22 31 70 oder Mobil 01 51 / 41 80 37 69 zu erreichen.

In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden.

Bei Hinterbliebenenrenten u. Erwerbsminderungsrenten wird ein kostenloser Hausbesuch angeboten.

Karl-Heinz Madlung

Erinnerung der Grund- u. Gewerbesteuerfälligkeit

Die Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung Steuern, handelnd für die Gemeinde Crinitzberg, weist darauf hin, dass am

15.08.2012 das III. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2012

fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinholung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

- **Jahreszahler** - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens bis 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)
- **Quartalszahler** - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136). *gez. Hänel, Kämmerer*

Ausschreibung

Die Gemeinde Crinitzberg beabsichtigt, das **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde** zum nächstmöglichen Termin zu veräußern.

Das Flurstück ist zwischen der Bergstraße und der Lichtenauer Straße im OT Bärenwalde gelegen, es besitzt eine Größe von 1.430 m² und ist unbebaut. Bis zum Jahr 2007 wurde dieses Flurstück als Spielplatz genutzt. Angrenzend an dieses Flurstück befinden sich Eigenheime.

Planungsrechtliche Einordnung: Innenbereich (§ 34 BauGB) Kosten lt. Verkehrswertgutachten: 32.000,00 €

Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

Besichtigungstermine sind möglich und können mit dem Bürgermeister unter Tel. 037462/3292 oder mit Frau Werner unter Tel. 037602/83-116 vereinbart werden. Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, insbesondere die Kosten des Wertgutachtens, sind vom Erwerber zu tragen. Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen. *Steffen Pachan, Bürgermeister*

Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Nachrichten von den „Sunshine Kids“

Auch Sport wird bei uns groß geschrieben !

Laut dem Sächsischen Bildungsplan geht es darum, eine gesundheitsfördernde Lebensweise den Kindern zu vermitteln, ein Teil davon ist die Herausbildung eines bewussten Körpergefühls. Mit regelmäßigen Bewegungsangeboten kann die Freude an Sport und Spiel schon in der Kita gefördert werden. Unsere drei Vorschulgruppen führen ihre wöchentlichen Sportangebote in der Turnhalle durch. Unsere Kleinen nutzen dazu unseren Bewegungsraum.

Die Schulanfänger mussten zum Abschluss ihrer Kitazeit unter Beweis stellen, wie es mit ihrer Fitness aussieht. Unter Aufsicht der nächsten Schulanfänger fand in der Turnhalle der Fitnesstest der AOK statt, Gesunde Kinder – Gesunde Zukunft. In 7 Disziplinen wurde anhand von Punkten festgestellt, auf welchem Level die Kinder stehen und siehe da, alle schafften die volle Punktzahl und erhielten eine Goldmedaille. Da war die Freude natürlich groß. Wir hatten auch ausreichend dafür trainiert.

Ein weiterer sportlicher Höhenpunkt war die Verteidigung unsres Fußballpokals am 22.06.12 in Wildenau. Wir spielten gegen die Wildenauer Strolche, Steinbergwichtel Rothenkirchen und Spatzennest Wernesgrün. Die Spieler der mittleren und großen Gruppe gaben ihr Letztes, es wurde mit vollen Körpereinsatz gespielt und wir erreichten knapp den 2. Platz, trotzdem war die Freude groß. Ein großes Dankeschön an unseren Trainer Herrn Thomas Schmidt und an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Wichtige Information: Ab sofort nehmen wir wieder Neuanträge für Kita-Anmeldung entgegen. Bei Bedarf bitte bei der Leiterin melden.



Leiterin der Kita – A. Spor

Nachrichten aus dem „Spatzennest“

Einen ganzen Tag als Höhepunkt erleben –

so fällt der Abschied aus dem Kindergarten nicht ganz so schwer

Ja, es war wieder so weit. Im Kindergarten wurde das Zuckertütenfest gefeiert. Damit werden die Schulanfänger symbolisch in jedem Jahr aus dem Kindergarten verabschiedet. Dieser besondere Höhepunkt begann bereits mit dem Frühstück. Besonders für unsere Schulanfänger wurde an diesem Tag eine schöne Festtafel hergerichtet und ein Buffet vorbereitet. Dieses Festmahl lies keine Wünsche übrig und selbstverständlich wurden auch alle Sonderwünsche unserer „Großen“ berücksichtigt. Später am Vormittag besuchten die anderen Kinder der Gruppen die Schulanfänger in der Sporthalle und brachten Lieder und Geschenke mit. Als Dank für diese Überraschungen überreichten die ABC-Schützen allen Gratulanten ein Eis. Auf diese Weise war der Vormittag auch für alle anderen Kinder der Einrichtung ein Erlebnis. Doch damit nicht genug.

Am Nachmittag ging es in den Freizeitpark Plohn. Auf diesen Ausflug freuten sich die Kinder ganz besonders. Doch leider spielte das Wetter nicht ganz so gut mit und der Nachmittag endete viel zu schnell sehr nass und mit einer raschen Heimfahrt. Doch selbst mit Regenwetter und dicken Wolken konnte die gute Laune aller Beteiligten nicht getrübt werden. Zurück im Kindergarten hatten die Erzieher, gemeinsam mit den Eltern, ein tolles Abendessen vorbereitet. Und wie es Tradition ist, wuchs natürlich auch in diesem Jahr für die Schulanfänger eine kleine Zuckertüte. Diesmal nicht am Zuckertütenbaum, sondern im zukünftigen Klassenzimmer in der Schule. Müde fielen zum Abschluss dieses Tages alle Kinder auf ihre Schlafmatten nieder. Zufrieden eingeschlafen endete auch dieser Tag viel zu schnell. Somit zog Ruhe in den Kindergarten ein. Sehr stolz schauen wir auf unsere Schulanfänger und wünschen Ihnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Ihr Team vom Kindergarten Spatzennest



„squirrel“ – das Eichhörnchen und „forest“ – der Wald Den Wald auch in der englischen Sprache erleben

Seit einiger Zeit gehen unsere Kinder regelmäßig einmal die Woche in den Wald. Dort gibt es immer etwas zu erleben und interessante Dinge zu beobachten. Mit viel Einfallsreichtum bereiten die Erzieher kleine und große Erlebnismomente vor und auch das Abenteuerspiel wird an diesem Vormittag so richtig ausgelebt.

Nach kurzer Zeit interessierte der Wald mit seinen Bewohnern und Früchten unsere Kinder die gesamte Woche über. Der Wissensdurst unserer Kinder wurde immer größer. Aus diesem Grund war es ganz selbst verständlich, dieses Thema auch in der englischen Sprache zu begleiten und die Tiere des Waldes auch in der Fremdsprache kennen zu lernen. Mit englischen Liedern, Gedichten und Geschichten und nicht zu letzt einfach durch das Hören der englischen Sprache erlernten unsere Kinder in Windeseile viele Tiernamen und Begriffe für die Waldfrüchte. Diese Entdeckungen waren interessant und oft auch sehr lustig. Die Aussprache einiger Worte ging manchmal erst nach einigen Anläufen und andere Begriffe klangen einfach nur lustig.

Doch wieder hat uns dieses Projekt gezeigt, wie schnell und mit wie viel Freude unsere Kinder die englische Sprache erlernen, das ganz nebenbei und in kürzester Zeit. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder und auch etwas neidisch, selbst nicht so schnell lernen zu können. Oder können Sie sich vorstellen, wie lang wir üben mussten, um das Wort vom Igel (Hedgehog) auszusprechen?

Ihr Team vom Kindergarten Spatzennest



ig. Doch wieder hat uns dieses Projekt gezeigt, wie schnell und mit wie viel Freude unsere Kinder die englische Sprache erlernen, das ganz nebenbei und in kürzester Zeit. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder und auch etwas neidisch, selbst nicht so schnell lernen zu können. Oder können Sie sich vorstellen, wie lang wir üben mussten, um das Wort vom Igel (Hedgehog) auszusprechen?

Auf in die Großstadt

20 Kinder der 4. Klasse der Internationalen Grundschule Crinitzberg fieberten ihrer Abschlussfahrt Anfang Juni entgegen. Schon in Vorbereitung auf diesen Schulhöhepunkt wurde eine demokratische Entscheidung für Chemnitz getroffen. Wir wollten Großstadtluft schnuppern.

Endlich der lang ersehnte Abfahrtstag. Viele große Koffer und Taschen mit Kindern trafen auf dem Zwickauer Hauptbahnhof ein. Noch schnell ein unauffälliges Küsschen für Mama und Papa und schon begann die Fahrt. Schon die Zug- oder Straßenbahnfahrt stellte für uns einen ersten Höhepunkt dar. Was man in 4 Tagen alles erleben kann, ist kaum zu glauben. Zuerst musste man lernen, ein Zimmer mit anderen Kindern bewohnbar zu machen. Dann folgte das Klettern an einer 12m hohen Kletterwand unter Anleitung von erfahrenen Kletterlehrern. Die Mädchen erwiesen sich als sehr mutig, viele schafften es bis in ganz luftige Höhen. Das war kaum überstanden, schon folgte der Kinobesuch im „Cine Star“ am Roten Turm.

Am nächsten Tag fuhren wir zur Augustusburg und sahen schon von weiter Ferne die gewaltige Burg. Viele interessante Möglichkeiten konnten wir ausprobieren, z. B. mit der Drahtseilbahn fahren, Museen und Folterkeller besichtigen, die imponierende Falkenschau erleben oder die Sommerrodelbahn testen, alles fand begeisterte Anhänger. Am nächsten Tag besuchten wir eine große Stadtbibliothek, nahmen an einer Stadtführung teil, bummelten durch das Zentrum und zeigten erste Versuche, das Taschengeld gut anzulegen. Der letzte Tag bedeutete für uns einen weiteren Höhepunkt, eine Führung durch das Chemnitzer Opernhaus mit einer Teilnahme an einer Probe. Toll fanden wir auch die vielen neuen Spielplätze der Stadt Chemnitz. Die Zeit verflog viel zu schnell... und schon erwarteten die Eltern ihre Kinder wieder auf dem Hauptbahnhof in Zwickau und dann gab es viel zu erzählen...

Eva-Maria Sandig, Klassenlehrerin



Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Eine gute Gelegenheit dazu besteht am:

- Freitag, 03.08.2012, 15.30 bis 18.30 Uhr in HARTMANNSDORF, Feuerwehrdepot, Rothenkirchner Str. 50
- Montag, 13.08.2012, 16.00 bis 19.00 Uhr in HIRSCHFELD, FFW Hauptstr. 44
- Donnerstag, 16.08.2012, 14.30 bis 19.00 Uhr in KIRCHBERG, Joh.-Sozialstation Goethestr. 7

Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

**Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte
„Spatzennest“**

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 01.08.12, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. *L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

**Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte
"Sunshine Kids"**

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der **Krabbelvormittag** fällt im August 2012 aus.

A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

Das beste Foto unseres Heimatfestes - Fotowettbewerb der Stadt Kirchberg

Die Stadt Kirchberg sucht das schönste Bild unserer Festwoche der 800-Jahr-Feier und ruft zum großen Fotowettbewerb „Das beste Foto unseres Heimatfestes“ auf. Ausgezeichnet werden sollen die schönste Aufnahme des „Festumzuges“, der „Festwoche“ und das schönste Bild zum Thema „Kirchberg im Jubiläumskleid (Puppen, geschmückte Häuser und Straßen)“. Jeder Teilnehmer kann pro Kategorie drei Bilder einsenden. Aus den eingewendeten Beiträgen wählt eine Jury die besten Fotografien aus. Für die Gewinner, die anlässlich des Altstadtfestes ermittelt werden, winken Geldpreise. Schicken Sie Ihre Favoriten per E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de oder geben Sie Ihre Fotos (digital per USB-Stick sowie Speicherkarte oder in Papierform) in der Stadtverwaltung Kirchberg bei Frau Raczek, Zimmer 020, (Tel.: 037602 / 83-114) ab.



Einsendeschluss ist der 31.08.2012. Ich freue mich schon heute auf Ihre Bilder.

gez. W. Becher, Bürgermeister



Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmer des Fotowettbewerbes (keine Alters- oder Berufseinschränkung) versichern, dass sie über alle Rechte der im Beitrag verwendeten Fotografien verfügen und die Wettbewerbsorganisatoren von den Ansprüchen Dritter freistellen. Sie erklären sich einverstanden, dass der Wettbewerbsbeitrag veröffentlicht, gegebenenfalls verbreitet und im Rahmen des Wettbewerbs genutzt werden darf. Ein Anspruch auf den Gewinn besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die erhobenen persönlichen Daten werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Herbst in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein.

Anmeldungen über VHS Zwickau Tel.: 0375 4402-23800 – 23802 oder www.vhs-zwickau.de

- **Tabellenkalkulation mit Excel 2003/2007 - Grundkurs (KI)**

Keine Furcht vor Excel! An vielen Arbeitsplätzen wird der Umgang mit Excel vorausgesetzt. Tabellen und Kalkulation: Der erste Teil (Tabellen) kommt ganz ohne Mathematik aus. Der zweite (Kalkulation) verwandelt das Programm in eine mächtige Rechenhilfe. Excel aber kann noch mehr. Lassen Sie sich gründlich einführen in diese spannende Materie.

Die Teilnehmer sollten über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Windows und Erfahrungen mit Word verfügen.

montags, 24.09.2012, 18 - 20:15 Uhr, 8 Termine, Kirchberg, Gymnasium, Chr.-Graupner-Str.1, Raum 149

- **Merhaba Türkei**

Die Türkei ist mehr, als Sonne, Strand und türkisfarbenes Wasser. In einem Multimediavortrag berichtet Sven Hirsch von seinen Erlebnissen im Land der zwei Kontinente. Mit seiner Frau verbrachte er 3 Jahre in Istanbul, lernte die Sprache und Gepflogenheiten der gastfreundlichen Menschen kennen. Ihre Reisen führte die Familie nicht nur an der Südküste entlang, sondern auch in das zauberhafte Kappadokien, die Gebirge im Südosten, das Schwarze Meer im Norden, Edirne im Westen, an die syrische Grenze und natürlich auch nach Istanbul - wohl eine der schönsten Städte der Welt. Bekommen Sie bei einem Glas türkischen Tee einen Eindruck von Land und Leuten und nehmen Sie Anregungen für Ihren nächsten Urlaub mit. Damit Sie sich in dem fremden Land verständigen können, werden auch einige wichtige Redewendungen eingeübt.

Dienstag, 02.10.2012, 19 - 21 Uhr, 1 Termin, Kirchberg, Gymnasium, Chr.-Graupner-Str.1, Raum 50

Das Landratsamt Zwickau informiert:



HILFEPUNKTE

Eine Aktion des:
**Landkreises Zwickau,
Dezernat II
Schule, Jugend und Bildung, Jugendamt,
SG Jugend,
SB Kinder- und Jugendschutz**

Tel. 03 75 / 44 02 - 231 11 oder 12, Fax 03 75 / 44 02 - 23 240

e-mail: katrin.resch@landkreis-zwickau.de

stefanie.fritzsche@landkreis-zwickau.de

Ansprechpartnerin: Katrin Resch und Stefanie Fritzsche

Diese Projekt soll

1. Schutz und Hilfe für Kinder leisten
2. Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement stärken
3. „Wegweiser“ zu Hilfeinstanzen und sozialen Einrichtungen sein.

Helfen Sie mit, unsere Gesellschaft braucht soziale Mitverantwortung und ein neues starkes Bewusstsein für Kinder!

Unsere Kinder sind häufig auf sich allein gestellt und müssen als kleine Persönlichkeiten unserer Gesellschaft „funktionieren“. Dabei ist schon der Schulweg ein Dschungel voller Gefahren. Kinder reagieren auf Unregelmäßigkeiten in ihrem Alltag, auf kleine Malheure, die ihnen wiederfahren, mit großen Ängsten. Sie können aber auch Gewalt von Mitschülern oder Gewalt in der Familie erfahren.

Kinder sind auf unsere Hilfe angewiesen, sie brauchen verlässliche Ansprechpartner für ihre kleineren und größeren Probleme.

Dabei müssen verschiedene Institutionen zusammenarbeiten, und alle Erwachsenen sind aufgerufen, mit Zivilcourage und bürgerschaftlichem Engagement Kinder zu schützen, ihnen vertrauensvoll zu helfen und ihnen zu signalisieren: „Du bist nicht allein!“

Wer kann etwas tun? Geschäfte, Firmen, Institutionen, öffentliche Einrichtungen, Kirchen u. a.

Was ist zu tun? Einen für Kinder gut sichtbaren Aufkleber anbringen. Durch diesen Aufkleber zeigen Sie Kindern: „komm rein, hier bist du sicher, ich kann dir helfen“. Wichtig ist, Ihre Bereitschaft, in Notsituationen zu helfen und als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen. Mittels einer Vereinbarung werden Sie ehrenamtlicher Partner des Kinder- und Jugendschutzes. Ein Führungszeugnis (kostenfrei) dient als Grundlage zum § 8a SGB VIII.

... und dann? Sie erhalten eine Liste von sozialen Einrichtungen, die sich dann weiter um das Kind kümmern können. Sie werden in einem persönlichen Gespräch durch den Sachbereich Kinder- und Jugendschutz auf mögliche Situationen vorbereitet.

Eine jährliche Informationsveranstaltung gibt Ihnen über die Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Auskunft.

Abfallbehälter u. Sperrmüll am Entsorgungstag rechtzeitig bereitstellen

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Einwohner des Landkreises Zwickau, um eine problemlose und zügige Entsorgung zu gewährleisten, die Abfallbehälter und den Sperrmüll am Entsorgungstag **bis 07:00 Uhr** frei zugänglich, in kürzester Entfernung zum Fahrbahnrand oder zum nächstmöglichen Haltepunkt des Entsorgungsfahrzeuges bereitzustellen.

Weiterhin möchte das Amt darauf hinweisen, dass kein Anspruch besteht, dass die Entsorgung entsprechend des Entsorgungszyklus (wöchentlich oder 14-tägig) stets zur gleichen Uhrzeit erfolgt. Hat die Entsorgung beispielsweise bisher gegen 15:00 Uhr stattgefunden, so lässt sich daraus kein ständiger Anspruch für die Abfallentsorgung gegen 15:00 Uhr ableiten. Es besteht somit kein Anspruch auf Nachentsorgung, wenn die Entsorgung bereits in den Vormittagsstunden stattfand, aber die Behälterbereitstellung aus Gewohnheit erst gegen Mittag erfolgte.

Den Entsorgungsunternehmen ist es gestattet, ihre Dienstleistung nach Bedarf auch zweischichtig zu planen bzw. Tageslichtzeiten auszunutzen. Dabei werden auch nach Bedarf Urlaubszeiten, Feiertagsnachberäumungen, Personalausfälle wegen Krankheit und auch Fahrzeugausfälle abgedeckt. Die Sperrmüllentsorgungstouren werden abhängig von der Anzahl der im Amt eingehenden Anmeldungen durch Haushalte des Landkreises mittels Sperrmüllkarte geplant. Die Sperrmüllentsorgung wird saisonal bedingt auch zweischichtig erledigt, da im Frühjahr und Sommer die Anmeldungen stark zunehmen. Das bedeutet, dass mitunter der Sperrmüll erst in den Nachmittags- oder Abendstunden abgeholt wird.



Bundesweite Projekte zum Thema Energiespeicherung für Kindergärten und Schulen

Amt für Abfallwirtschaft:

Neue Ideen sind gefragt

Unter dem Motto „Ressourcen- und Umweltschutz für nachfolgende Generationen“ hat die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS Batterien) die Bildungsinitiative „Inspektor Energie“ und den Schulwettbewerb „Faszination Energie“ ins Leben gerufen.

Kinder im Vor- und Grundschulalter werden vom „Inspektor Energie“ altersgerecht mittels eines Puppentheaters und spannenden Experimenten an das Thema „Batterien - Was in ihnen steckt und wie man sie entsorgt“ herangeführt.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 können sich am Schulwettbewerb „Faszination Energie“ beteiligen. Hier sind neue Ideen für die Speicherung erneuerbarer Energie in der Zukunft gefragt. Für beide Projekte kann sich bundesweit jede Einrichtung anmelden.

Nähere Informationen dazu sind unter www.inspektor-energie.de und www.energie-fasziniert.de zu finden.

Information zum Schutz des Gewässerrandstreifens

Durch die untere Wasserbehörde werden bei Gewässerschauen immer wieder Verstöße gegen die Regelungen zum Schutz der Gewässerrandstreifen festgestellt. Beispiele hierzu sind in den Fotos dokumentiert.

Oftmals werden durch die Anlieger und Eigentümer die Ufer und Gewässerrandstreifen für die Ablagerung von Grünschnitt, Kompost, Holz, Baumaterialien, Schutt u.ä. genutzt oder mit nicht standortgerechten Gehölzen, wie Fichten, Tuya, Zypressen u.ä. bepflanzt bzw. es werden bauliche Anlagen errichtet. Dies erfolgt oft in Unkenntnis der gesetzlichen Regelungen.

Aus diesem Grunde möchte die untere Wasserbehörde nachfolgend über die im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz festgelegten Verbote zum Schutz der Gewässerrandstreifen informieren.

Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von 10 m, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile von 5 m.

Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. der Umbruch von Grünland in Ackerland,
2. in einer Breite von 5 m die Verwendung von Düngern und Pflanzenschutzmitteln,
3. der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen,
4. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht wasserwirtschaftlich erforderlich sind oder standortgebunden sind,
5. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist sowie die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze,
6. die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.

Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ablagerungen am Gewässer beinhalten stets die Gefahr der Abschwemmung bei erhöhtem Durchfluss bzw. ein allmähliches Abgleiten in das Gewässer. Dies kann bei kleinen Gewässern mit engen Durchlässen sehr schnell zu Verkläuerungen führen.

Gelangt **Grünschnitt** in das Gewässer, so führt dies zum Auslaugen und Verfaulen. Bei diesem Prozess wird Sauerstoff verbraucht, Phosphor- und Stickstoffverbindungen werden eingetragen und führen zur Eutrophierung des Gewässers. Damit werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Auch wenn keine direkte Abschwemmung des Grünschnitts erfolgt, gelangen die auslaugenden Zersetzungsprodukte mit dem Sickerwasser in das Gewässer. Die gewässertypische Fauna und Flora wird zerstört.

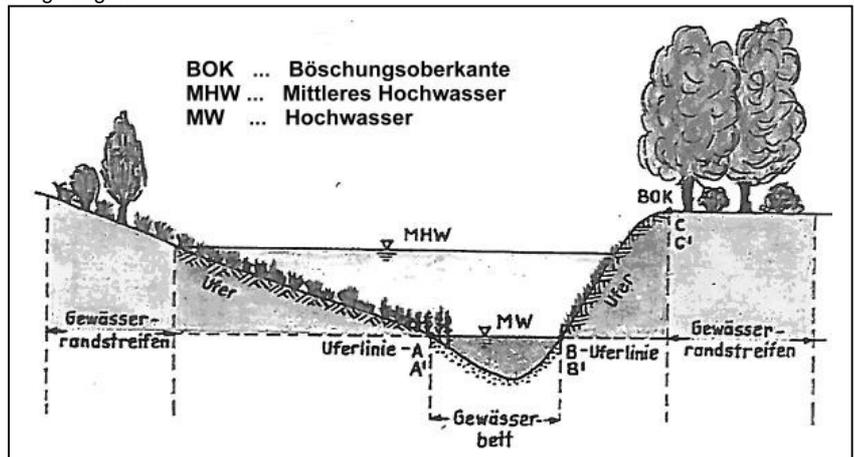
Die Errichtung von **baulichen Anlagen** im, an, über und unter Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Auch der Verbau der Gewässerböschungen, z. B. Eisenstangen mit Brettern, Betonplatten, Bauschutt ist verboten.

Grundsätzlich sind die Böschungen naturnah zu gestalten und zu pflegen. Sollte eine Befestigung der Böschung erforderlich sein, so ist vor Ausführung die untere Wasserbehörde zu konsultieren bzw. ein Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zu stellen. Auskunft zu den erforderlichen Antragsunterlagen erteilt ebenfalls die untere Wasserbehörde.

Die **Gewässerunterhaltung** dient zum einen dazu, für Gräben, Bäche und Flüsse den ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss zu erhalten. Zum anderen soll sie dem Naturhaushalt gerecht werden, indem sie die Wasserläufe als vielseitigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere behandelt. Wichtig ist es aus diesem Grunde, dass sich im Einzelfall der Umfang von Gewässerunterhaltung und -pflege am tatsächlich erforderlichen Bedarf orientiert und hierbei naturschutzfachliche Aspekte Berücksichtigung finden. Die Gewässerunterhaltung ist eine gesetzliche Verpflichtung. Für die Gewässer 2. Ordnung obliegt diese Aufgabe den Gemeinden, für die Gewässer 1. Ordnung dem Freistaat Sachsen.

Aus den vorgenannten Gründen wird ausdrücklich aufgefördert, kein Holz, Grünschnitt, Kompost, u.ä. Sachen im Gewässerrandstreifen abzulagern, keine Zäune quer zur Fließrichtung zu errichten u. auf die Errichtung von sonstigen baulichen Anlagen zu verzichten. Weiterhin sollen die Gewässer nicht überbaut und keine Querverbauungen errichtet werden. Auf eine Wasserentnahme mittels Pumpe sollte verzichtet werden (erlaubnispflichtig!).

Für die Beantwortung von Fragen und beratend steht Ihnen das Landratsamt Zwickau, SG Wasser, telefonisch oder während der Dienstzeiten und nach Terminvereinbarung zur Verfügung.



Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.



Der Tierpark Hirschfeld lädt ein

Sonntag, 2. September 2012

Ab 14.00 Uhr Kinder-Disco auf der Bühne an der Bärenschenke

15.00 Uhr kommt der „Piraten-King“ und veranstaltet ein großes Piratenfest für alle Kinder

Außerdem werden Lieder aus der neuen „Nasenbär-CD“ vorgestellt. Der Erlös aus dem Verkauf der CD hilft bei der Fertigstellung unseres Nasenbär-Geheges „Rüsselsheim“.

Das Streichelgehege ist geöffnet und auf den Ponys kann geritten werden!

Alle Schulanfänger dürfen heute gratis den Tierpark besuchen und bekommen eine kleine Überraschung!

Vorankündigung VI. WCd-Schmalspurbahn-Festival 10. bis 12. August 2012

Bis 1970 war unsere Gemeinde bekanntlich an die erste und längste sächsische Schmalspurbahn von Wilkau-Haßlau über Bärenwalde und Obercrinitz nach Carlsfeld angebunden. Seit 2004 liegen im ehemaligen Endbahnhof Carlsfeld wieder drei Gleise mit Anschluss zum alten Lokschuppen. Vom 10. bis 12. August soll es dort wieder einmal dampfen – im Rahmen des VI. WCd-Schmalspurbahn-Festival 2012, einer Veranstaltung des Fördervereins Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) und der Museumsbahn Schönheide. „WCd“ war früher die amtliche Abkürzung der Sächsischen Staatseisenbahnen für die Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau – Carlsfeld. Hiervon resultiert die Bezeichnung „WCd-Festival“. Für dieses Eisenbahnfest wird extra die IV K-Dampflok 99 608 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG) aus Radebeul nach Carlsfeld überführt. Drei Tage lang soll die altherwürdige Maschine dort unter Dampf stehen. Außer ihr nimmt auch die Schwesternmaschine 99 606 des Vereins zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) teil. Somit sollen in Carlsfeld erstmals zwei Dampflok gleichzeitig zu erleben sein. Für heimatgeschichtlich interessierte Einwohner unserer Gemeinde ist dieses Eisenbahnfest mit Sicherheit attraktiv, können doch die Jüngeren auf diese Art und Weise einmal erleben, welches illustre, historische Verkehrsmittel auch die heutigen Crinitzberger Ortsteile Bärenwalde und Obercrinitz einst besaßen. Und von den Älteren ist so manch einer in den 1960er Jahren noch sonntags z.B. um 6.41 Uhr ab Bärenwalde mit dem einzigen durchgängigen Zug des Tages nach Carlsfeld zum Skifahren angereist...

Das VI. WCd-Schmalspurbahn-Festival 2012 ist nicht nur etwas für „eingefleischte“ Eisenbahnfans. Das Fest bietet Spaß für die gesamte Familie. Groß und Klein können Führerstandsmitfahrten auf der IV K-Dampflok erleben. Natürlich ist für das leibliche Wohl ebenso gesorgt, so wie es auch ein Angebot von eisenbahntypischen Souvenirs gibt. Ab Carlsfeld verkehrt eine Pendelbuslinie mit einem 45 Jahre alten Omnibus bis Schönheide. Im Bahnhof Schönheide Süd finden Rollwagenverladungen statt, bei denen alte Regelpurgüterwagen auf so genannte Rollfahrzeuge der Schmalspurbahn übergehen, um das Umladen von Gütern zwischen Schmalspur- und Normalspurbahn zu vermeiden. Ab Bf. Schönheide Süd verkehrt das Schienen-Cabrio „Wernesgrüner Schienen-Express“ durch das Tal der Zwickauer Mulde. Die Museumsbahn Schönheide steht auch unter Dampf: Hier zieht die IV K-Dampflok 99 582 ihre Schmalspurzüge nach Stützengrün im Stundentakt (bis auf die Mittagspause). Am Samstag gibt es sogar eine Mondscheinfahrt um 21.00 Uhr. Der Freitag, 10. August ist beim FHWE ganz speziell für Eisenbahnfreunde im „engeren Sinne“ ausgestaltet. So verkehrt ein historischer (Foto)-Güterzug, außerdem gibt es spezielle Nachtfotografien in Carlsfeld mit den beiden Dampflok. Nähere Infos zum VI. WCd-Schmalspurbahn-Festival 2012 finden sich im Netz unter www.fhwe.de. Der Veranstaltungprospekt liegt in den Anliegergemeinden aus, u.a. auch im „Haus der Gemeinde“ in Bärenwalde. Auf Nachfrage schickt der FHWE das kleine Heft auch gern per Post zu. Diesbezügliche Anfragen sind bitte inklusive einer 0,55 €-Briefmarke an folgende Adresse zu richten: FHWE e.V., Souvenirversandbüro, Ottostraße 14, 09113 Chemnitz.

Holger Drosdeck, FHWE e.V.



Bis 1970 fuhren durch Bärenwalde und Obercrinitz Schmalspurzüge, bis 1966 sogar bis Carlsfeld. Hier eine Aufnahme vom Bärenwalder Bahnhof aus dem Jahr 1965. Beim VI. WCd-Schmalspurbahn-Festival können in Carlsfeld vom 10. bis 12. August 2012 wieder einmal zwei der historischen, typischen IV K-Dampflok erlebt werden. Infos unter www.fhwe.de. Foto: Günter Meyer



Bis 1970 fuhren durch Bärenwalde und Obercrinitz Schmalspurzüge, bis 1966 sogar bis Carlsfeld. Hier eine Aufnahme vom Museumsbahnhof Carlsfeld aus dem Jahr 2004. Beim VI. WCd-Schmalspurbahn-Festival können in Carlsfeld vom 10. bis 12. August 2012 wieder einmal zwei der historischen, typischen IV K-Dampflok erlebt werden. Infos unter www.fhwe.de. Foto: Holger Drosdeck

Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Plauen – informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer **Herbst 2012/ Frühjahr 2013**

Sehr geehrte Waldbesitzer, Sie haben Fragen zur Pflege Ihres Waldbestandes oder zur erfolgreichen Verjüngung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem örtlich zuständigen Sachsenforst-Revierförster.

Darüber hinaus haben wir zu forstlichen Schwerpunktthemen das nachfolgende Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald des Forstbezirkes Plauen

Thema	Datum	Treffpunkt	Beschreibung
September 2012			
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	03./04.09.2012 03./05.09.2012	Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1.Tag: Theoretische Ausbildung 2.Tag: Praktische Ausbildung (Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)
Anwuchserfolg bei Forstkulturen	Freitag, 07.09.2012	13.00 Uhr Walderlebnissgarten Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich	Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag + Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, und Frau Geipel, Forstbezirk Plauen
Neu! Rotbuche und Douglasie im Kleinprivatwald	Samstag, 08.09.2012	10.00 Uhr Gaststätte Zschockauer Hof, Falkensteiner Str. 17, 08541 Machelgrün	Fachvortrag und anschließende Exkursion mit Waldbesitzer Prof. Ubrig und Stadt-Revierförster Herrn Fischer im nahegelegenen Privat- und Kommunalwald (Forstbezirk Plauen: Frau Geipel)
Oktober 2012			
Neu! Jagdrecht für Waldbesitzer	Mittwoch, 10.10.2012	18.00 Uhr Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	Fachvortrag von Herrn Markus Koch
Verkehrssicherung und Nachbarschaftsrecht	Freitag, 12.10.2012	13.00 Uhr Landcafe Silberstraße, Schneeberger Str. 54, 08112 OT Silberstraße bei Wilkau Haßlau	Kurzer Fachvortrag und praktische Baumannsprache im Forstrevier mit Revierleiter Holger Buchta

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz	Crinitzstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitzstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags 14-tägig mittwochs im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief	19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG
Kirche EFG LKG	sonntags während des Gottesdienstes sonntags 10.00 Uhr sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	<u>Kindertreff</u> Gottesdienstes Jungchar + Kinderkreis Kids-Treff TEENIECLUB	<u>Chöre</u>	mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus donnerstags 20.00 Uhr in der LKG montags 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus	
<u>Die Jugend trifft sich:</u> samstags 19.30 Uhr im JOJO					

Eltern-Kind-Kreis: Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!
Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde

So. 29.07.	08.30 Uhr Gottesdienst	So. 19.08.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsdorf mit Posaunenchor, zugleich Kindergottesdienst
So. 05.08.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsdorf mit Pfr. Dr. Lange, zugleich Kindergottesdienst	So. 26.08.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bärenwalde mit Pfr. i. R. Meyer, zugleich Kindergottesdienst
So. 12.08.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bärenwalde, KV zugleich Kindergottesdienst	So. 02.09.	08.30 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Bibelstunde Lichtenau	Mi. 12.09., 14.30 Uhr	Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr	Hauskreis
Kirchenvorstand	Mi. 05.09., 19.30 Uhr	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	• nach Vereinbarung bei Fam. Günther (Stangengrün)
Frauentreff	Mi. 01.08., 15.00 Uhr	Kinderchor	freitags 16.00 Uhr	• nach Vereinbarung bei Fam. Thiemann
Mütterkreis	Fr. 28.09., 20 Uhr	Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr	
Konfitage	Sa. 15.09., 9.00 – 13.30 Uhr, Hartmannsdorf			

*Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr*

*Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
e-mail: pfarrer@kirche-hartmannsdorf.de oder gottfried.wachsmuth@evlks.de*

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde OT Bärenwalde, Bergstr. 16

Sonntag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelstunde
		• Girls and Boys
		• 3. bis 7. Klasse
		• jeden Freitag 17 Uhr
		• Teen-Kreis
		• ab 8. Klasse
		• jeden Sonnabend 19 – 22 Uhr



Röm. kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23, Tel. 037602-6325

Sonntags um 9:00 Uhr u. mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe.
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

<i>Außerdem:</i>	28.07.	14.00 Uhr Trauung
Weitere Termine u. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.mariafriedenskoenigin.de	30.07.	Seniorenachmittag
	03.08.	Kranken- und Hauskommunion
	14.08.	17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
	15.08.	18.30 Uhr Bibellesen
	15.08.	18.00 Uhr Bibelkreis
e-mail: info@maria-friedenskoenigin.de		Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 01 60 / 500 96 17.
		Urlaubsvertretung 06.-31.08. Pater Welscher Tel. 01 60 / 91 23 7718

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch Ruhe geben. Matthäus 11, 28

Urlaubszeit

Urlaubszeit, Sonne, Strand und Meer - viele unter uns freuen sich in diesen Sommertagen auf ein paar langersehnte ruhige Tage. Ausschlafen, gut essen, die Seele baumeln lassen, neue Kräfte tanken. Ruhe und Erholung sind aber nicht per Knopfdruck zu haben - auch nicht für Geld, denn selbst der teuerste Wellness-Urlaub kann zum Fiasco werden, wenn lange verdrängte familiäre Konflikte gerade in den schönsten Wochen des Jahres aufbrechen oder wenn das »Abschalten« einfach nicht gelingen will.

Die Sehnsucht nach Ruhe ist eine der größten Sehnsüchte unserer Zeit, eine berechnete Sehnsucht allemal. In obigem Bibelvers verspricht Jesus: »Ich will euch Ruhe geben.« Unvorstellbar klar, unvorstellbar einfach, unvorstellbar souverän. Wem verspricht er diese Ruhe? Den Mühseligen und Beladenen. Moment mal - sind das nicht wir? Wir, die stressgeplagten, gehetzten modernen Menschen des 21. Jahrhunderts, reizüberflutet und ausgebrannt? Soll Jesus all das stillen können, womit wir fälschlicherweise eine milliardenschwere Touristikbranche betraut haben? Er kann es. Warum? Weil da steht: »Ich will.« Die Einladung steht, das Angebot ist gemacht. Übrigens: Bei einem Versprechen sollte man sich den genau anschauen, der es macht. So viel ist es nämlich wert. Jesus ist der Sohn Gottes und darum glaubwürdig!

Eine Voraussetzung nennt der Text auch: »Kommt her zu mir!« Klingt wieder so einfach, fast unverschämte. Doch hier ist meine Entscheidung gefragt. Will ich hin zu ihm? Will ich bei ihm sein? Ja, was will ich eigentlich? Ruhe für meine Seele - oder doch nur ein wenig Ablenkung und Zerstreuung? Schönen Urlaub!

Jugendabend	samstags 19.30 Uhr im JoJo für junge Leute ab 14 Jahren. Leute treffen - essen - gemeinsam Gott loben - lernen, das die Bibel nicht nur ein Buch für ältere Leute ist - Fragen stellen und Antworten bekommen - Neues entdecken und Veränderung wagen!
Teenieclub	dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse

Infos und Kontakt: www.o4j.de / cvjm-crinitzberg@gmx.de



IMPRESSUM – 19. Jahrgang, 7. Ausgabe,
Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 / 32 92, Fax. 28 161;
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner
Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de
Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau
Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.
Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
17.08.2012**
*Anzeigen per e-mail unter
werner-hauptamt@kirchberg.de*
**Nächster Erscheinungstag:
30.08.2012**

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10
- seit 1927 -

Inh. G. Günther

Vereinslokal des Rassegeflügel- und
Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Wir möchten uns für die Glückwünsche und Geschenke zu unserem 85jährigen Geschäftsjubiläum sowie zum 50. Geburtstag von A. Günther bei unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten sowie Geschäftspartnern und Vereinen auf das Herzlichste bedanken.

Ihr Team vom „Goldenen Lamm“

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mwst. und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	
	€/ 50 kg	€/ 50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 9,90	> 8,90	Bündelbrikett
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 8,90	> 7,90	Holzbrickett.

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel.: 037607 / 17828

Vergiß in Staaberg net!

Inhaber Danny Tröger
Steinbergstraße 1, 08237 Steinberg



Hausgemachte vogtländische Küche sowie ein einzigartiges Ambiente in Gaststätte und Biergarten erwarten Sie!

Von Montag bis Sonntag ab 11 Uhr / Di Ruhetag
Neu: Wir liefern auch kalte und warme Buffets

Tel.: 03 74 62 / 63 69 59 Fax.: 03 74 62 / 63 55 89
Email: info@steinberggaststaette.de
Homepage: www.steinberggaststaette.de

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93
08147 Crinitzberg OT Bärenwalde
Telefon: 03 74 62 / 58 89



Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- > Ungarisches Büfett
- > Italienisches Büfett
- > Mediterranes Büfett
- > Griechisches Büfett
- > Bratenvariation
- > Bauernbüfett
- > Französisches Büfett
- > Asiatisches Büfett
- > Partybüfett
- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Getränkeabholmarkt

„Kaiserhof“

Obercrinitz Str. 18
08147 Crinitzberg
Tel. und Fax:
037462/280989



Unsere Preistipps für den Zeitraum 26.07. – 04.08.2012

Wernesgrüner	20x0,5	3,10 Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Wernesgrüner	Lemon	6x0,33	0,48 Pfand	2,79 € GP 1,39 €/l
Radeberger	20x0,5	3,10 Pfand	11,99 €	GP 1,20 €/l
Beck's	20x0,5	3,10 Pfand	12,99 €	GP 1,30 €/l
Coca Cola				
Fanta /Sprite	12x1,0	3,30 Pfand	8,99 €	GP 0,75 €/l
Brambacher				
Mineralwasser	9x1,0	2,85 Pfand	3,99 €	GP 0,44 €/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 13.30 bis 17.00 Uhr

Samstag
von 9.00 bis 11.00 Uhr



Elektroinstallationen
Waldsiedlung 3
08147 Crinitzberg/Obercrinitz
Tel. 03 74 62 / 48 28
Funk 01 71 / 77 46 885

Elektrofachgeschäft
Auerbacher Str. 70
08147 Crinitzberg/Bärenwalde
Tel. 03 74 62 / 47 13



Naturstein Jäschke - Grabmale

Unsere Leistungen:

Vereinbaren Sie
einen Termin mit uns!

Lichtenauer Str. 6 – Gewerbepark – 08328 Stützengrün – Tel. 03 74 62 - 63 65-0
Montag – Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung der vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

